

Montag, 17. Februar 2020, Offenbach-Post Ostkreis /
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Clowns und Wüstensöhne

Kinderumzug in Hainstadt

VON BERNHARD KOCH



Als Gruppe „Fraa Nikolaus“ beim Kinderfastnachtszug vertreten waren die Jazz-for-Fun-Aktiven der Turngemeinde Zellhausen. FotoS (5): koch

Hainstadt – Clowns begleiten Kinder, Politiker sammeln Geld für einen guten Zweck, Wüstensöhne und Bauarbeiter sind ebenso unterwegs wie Fraa Nikolaus und eine ganze Menge Prinzenpaare – groß und vor allem klein. Als farbenfrohes Frühlingsmärchen dürfte der 46. Kinderfastnachtszug in Hainstadt in die Geschichte eingehen mit Temperaturen um die 17 Grad mitten im Wintermonat Februar.

Fast 50 Gruppen aus dem gesamten Ostkreis, aber auch aus Steinheim, Klein-Auheim und Hanau folgen Zugmarschall Volker Jäkel vom Kulturausschuss und den Tempomachern von der Königsberger Straße in Richtung Feuerwehrhaus auf einer Strecke, an der viele hundert Narren aller Generationen den Aktiven zujubeln. Allein fünf Kinderprinzenpaare sowie die Tollitäten aus Zellhausen, Steinheim, Klein-Auheim und nicht zuletzt aus Hainstadt sind neben dem Steinheimer Bundesäppelwoi-Königspaar mit von der Partie, etliche Musikgruppen sorgen für ausgelassene Stimmung, besonders die Jüngsten bekommen immer wieder Szenenapplaus auf offener Straße.

Wenig verwunderlich, haben sich die Verantwortlichen der Kindertagesstätten, der Schulen und der Vereine doch nicht nur farbenfroh verkleidet, sondern präsentieren auch verschiedene Mottos: „Singen mit Herz“ heißt es da bei der Germania, in die Unterwasserwelt lässt die Kita Arche Noah abtauchen, Tabaluga befindet sich auf hoher See, die Teenager-Spätlese ist als Wüstensöhne mit Höcker, aber ohne Kamel unterwegs, Bauarbeiter kommen aus der Villa Gutenberg, die Jugendfeuerwehr läuft als bunte Gruppe mit, und die Pater-Werner-Kinder zeigen den „Fluch der Kabaribik“, während die Kindertagesstätte Am Kiefernain starke Helden in frostigen Zeiten, der Reit- und Fahrverein Märchen, die Fairtrade-Gruppe fair gehandelte Bananen repräsentieren.

Clowns der Turnerschaft Klein-Krotzenburg werden von Kindern der Johannes-Blumör-Kita, Kerbborschen, Harmonie-Käfern, Hanauer Fußballern und dem Traktor von Doris Wallraff verfolgt. Danach kommen närrische Vertretungen aus Steinheim und Klein-Auheim, Clowns der Musikgesellschaft Eintracht und die TGS aus Seligenstadt mit dem Narrenschiff in Silber und Bronze.

Derweil sammeln Bürgermeister Alexander Böhn, Ehrenbürgermeister Bernhard Bessel und Beigeordneter Christian Spahn gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen Spenden für Kinder und Jugendliche in der Region. Den Abschluss der närrischen Frühlingsauser bilden die Gastgeber aus Hainstadt mit Gardien, Tanzgruppen sowie dem Elferrat der Fastnachtsfreunde St. Wendelinus. Am Feuerwehrplatz wird dann so richtig gefeiert.